Tricks mit der Fingerkuppe

Die künstliche Fingerkuppe ist eines der am weitesten verbreiteten Requisiten eines Trickkünstlers. In diesem Artikel wollen wir einmal die Möglichkeiten dieses Utensils anschauen.

Grundprinzip

Die künstige Fingerkuppe ist ein kleiner Gegenstand aus Kunststoff. Er ist etwas größer als der Daumen eines durchschnittlichen Erwachsenen. Das Utensil dient dazu, kleine Gegenstände her- und weg zu "zaubern".

Damit die Fingerkuppe nicht so sehr auffällt, ist es wichtig, den Daumen mit der Fingerkuppe so zu halten, dass er auf das Publikum zeigt. Wird beispielsweise ein kleines Tuch verschwinden gelassen, kann den Daumen mit der Fingerkuppe beim Halten des Tuches auch dahinter verstecken.

Dinger verschwinden lassen

Um etwas verschwinden zu lassen, ballt man die Hand zur Faust, auf der die Fingerkuppe nicht steckt. In die nicht fest geballte Faust wird nun der Daumen mit der Fingerkuppe gesteckt und wieder herausgezogen, während die Fingerkuppe darin stecken bleibt. Das was nun verschwinden soll (z.B. kleines Tuch, Brise Salz) wird nun in die in der Faust steckende Fingerkuppe gegossen bzw. gesteckt. Mit einer schnellen Bewegung wird der freie Daumen nun noch einmal so in die Faust gesteckt, dass die Fingerkuppe wieder fest auf dem Daumen sitzt. Der Daumen mit der Fingerkuppe wird heraus gezogen und die Faust kann wieder geöffnet werden. Der Gegenstand ist nun "verschwunden".

Um den Gegenstand wieder her zu zauben, wird der Daumen wieder in die Faust gesteckt und wieder herausgezogen während die Fingerkuppe darin verbleibt. Nun kann der Gegenstand wieder herausgenommen bzw. -gegossen (bei Salz, etc.) werden. Die Fingerkuppe kann man nun wieder dadurch verschwinden lassen, indem man sie mit einer schnellen Bewegung wieder auf den Daumen bringt.

Fingerkuppe von der Seite

Bildnachweis

- **Titelbild:** http://en.wikipedia.org/wiki/File:Thumb_tip.JPG
- **Fingerkuppe mit Hand von der Seite:** http://en.wikipedia.org/wiki/File:Thumb_tip_2.JPG